

**Anmerkung Die Linke:**

*Stadtmobil bietet das „bestellte Carsharing“. Die Stadt bezahlt z.B. für einen Opel Corsa 645 Euro pro Monat. Damit sind alle fixen Kosten: das Fahrzeug, Wartung und Management der Nutzung abgegolten. Wenn das Auto ein Jahr überhaupt nicht genutzt würde, dann würden **7740 Euro** Kosten fallen.*

*Wenn aber, das Auto genutzt wird, dann werden **80 Prozent des Umsatzes** der Stadt gutgeschrieben. Wenn z.B. mit dem Auto nur 200 Euro Umsatz pro Monat gemacht würden, dann würden der Stadt 1920 Euro verrechnet. Die Stadt würde dann nur noch 5.820 pro Jahr oder 485 pro Monat. Je besser die Auslastung desto geringer die Kosten.*

Beantragt sind **zwei Fahrzeuge** bei dem Antrag: => **ca. 15.000€**  
(Bruttoprinzip)

Dazu kommt die Anmietung von Fahrzeugen bei einem Dritten (Stadtmobil). Diese Anmietung wird nach dem **Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge auf die 38,5 % - Quote** angerechnet. Sprich: Es können nicht irgendwelche Antriebe sein, es müssen Elektrofahrzeuge von Stadtmobil sein. Damit sind die Mietkosten vermutlich höher und die **Ladeinfrastruktur** wird wie ursprünglich beschrieben auch benötigt.

Aus dem Kreis der Nachbarschaftsnetzwerke gibt es **bisher keinen Bedarf**